

Wer gehört zum Netzwerk Musikhochschulen?

Das Netzwerk Musikhochschulen ist ein Zusammenschluss von 12 der 24 deutschen Musikhochschulen.

**HFK
BREMEN**

HfK Bremen
Melanie Franz-Özdemir
Tel.: 0421.9595-1494
melanie.franz-oezdemir@hfk-bremen.de

**hfm
HOCHSCHULE FÜR MUSIK
DETMOLD**

HfM Detmold
Frederic Neuß
Tel.: 05231.975-856
neuss@hfm-detmold.de

**ROBERT SCHUMANN
HOCHSCHULE
DUSSELDORF**

RSH Düsseldorf
Jürgen Reimann
Tel.: 0211.4918-285
juergen.reimann@rsh-duesseldorf.de

**Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main**

HfMDK Frankfurt am Main
Cédrine Lussac
Tel.: 069.154007-531
cedrine.lussac@hfm-dk-frankfurt.de

**Hochschule
FÜR MUSIK
Freiburg**

HfM Freiburg i. Br.
Nathalie Meidhof
Tel.: 0761.31915-975
n.meidhof@mh-freiburg.de

hochschule für musik und theater hamburg

HfMT Hamburg
Nieves Kolbe
Tel.: 040.428 482-760
nieves.kolbe@hfmt-hamburg.de



**hmtmh
hochschule für musik
theater und scenen hannover**

HMTMH Hannover
Dr. Karin Wessel
Tel.: 0511.3100-229
karin.wessel@hmtm-hannover.de

**hm
Hochschule für
Musik und Tanz Köln**

HfMT Köln
Maika Dübler
Tel.: 0221.912818-140
maika.duebler@hfmt-koeln.de

**mh
Musik Hochschule
Lübeck**

MH Lübeck
Nico Thom
Tel.: 0451.1505-223
nico.thom@mh-luebeck.de

**hfm
Hochschule für Musik
Saarland**

HfM Saar
Dr. Christine Baus
Tel.: 0681.96731-44
c.baus@hfm-saarland.de

**Hochschule für Musik
FRANZ LISZT Weimar**

HfM FRANZ LISZT Weimar
Signe Pribbernow
Tel.: 03643.555-246
signe.pribbernow@hfm-weimar.de

**Hochschule
für Musik
Würzburg
university of music**

HfM Würzburg
Sarah Affeld
Tel.: 0931.32187-3231
sarah.affeld@hfm-wuerzburg.de

Was macht das Netzwerk Musikhochschulen?

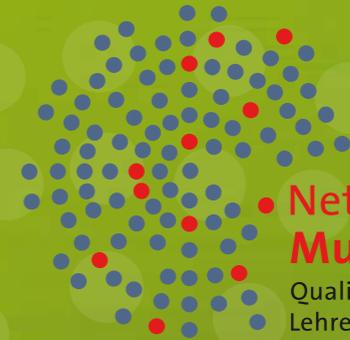
Das Netzwerk Musikhochschulen für Qualitätsmanagement und Lehrentwicklung

- schafft Gelegenheiten zum themen- und lösungsorientierten Austausch zwischen den Hochschulen und zur gegenseitigen Unterstützung. Es führt gemeinsame Tagungen und Schulungen zu den Themenfeldern Qualitätsmanagement und Lehrentwicklung durch.
- entwickelt Instrumente für lehrbezogene Evaluationsverfahren, die von allen beteiligten Hochschulen genutzt werden können.
- stellt Angebote zur studiengangsbezogenen Lehrentwicklung bereit.
- baut Expertise zur individuellen bedarfsorientierten Beratung und Projektbegleitung der einzelnen am Netzwerk teilnehmenden Hochschulen auf. Punktuell ergänzt es diese durch darüber hinausgehende externe Beratungskompetenz.

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



**Netzwerk
Musikhochschulen**

Qualitätsmanagement und
Lehrentwicklung

Kontakt

Zentrum Netzwerk Musikhochschulen

Sabrina Schäfer
Hornsche Straße 44
32756 Detmold
Tel.: 05231.975-852
Fax: 05231.975-899
sabrina.schaefer@hfm-detmold.de
www.netzwerk-musikhochschulen.de

Netzwerk Porträt

Selbstverständnis - Struktur - Angebote

Struktur des Netzwerks

Das Netzwerk Musikhochschulen wurde 2012 gegründet und besteht aus 12 der 24 deutschen Musikhochschulen. Die Hochschulen entsenden jeweils ein Mitglied ihrer Hochschulleitung in den Netzwerkrat, der wiederum einen geschäftsführenden Vorstand wählt. Weiterhin umfasst das Netzwerk ein Zentrum an der Hochschule für Musik Detmold. Jede der teilnehmenden Hochschulen verfügt über einen lokalen Koordinator/eine lokale Koordinatorin, der/die die Netzwerkarbeit an der Hochschule umsetzt.



Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert das Netzwerk Musikhochschulen im Rahmen des Qualitätspaktes Lehre mit 6,4 Mio. Euro.

Inhaltlich erstreckt sich die Tätigkeit des Netzwerks auf die drei Handlungsfelder Lehrentwicklung, Qualitätsmanagement sowie Beratung und Projekte. Diese Themenschwerpunkte sind im Zentrum mit jeweils einem Koordinator/einer Koordinatorin vertreten. Die Netzwerkstellen der zwölf Verbundhochschulen ordnen sich ebenfalls jeweils einem Themenschwerpunkt zu.

Angebote für die teilnehmenden Hochschulen –

Qualitätsmanagement

Das Handlungsfeld Qualitätsmanagement entwickelt für die Netzwerkhochschulen auf die besonderen Bedürfnisse von Musikhochschulen zugeschnittene Evaluationsverfahren. Diese beziehen sich u.a. auf Lehrveranstaltungen, Studiengänge sowie Rahmenbedingungen des Studiums.

Auch wenn die deutschen Musikhochschulen bereits seit Langem eine qualitativ hochwertige Ausbildung bieten, können Evaluationsergebnisse dazu beitragen, dass die Hochschulen Stärken erkennen und ausbauen sowie Lehrformate oder Prozesse überdenken und gegebenenfalls verändern können.

Dies spielt insbesondere vor dem Hintergrund des Bologna-Prozesses eine wichtige Rolle für die Weiterentwicklung der musikalisch-künstlerischen Ausbildung.



Angebote für die teilnehmenden Hochschulen –

Lehrentwicklung

Welche neuen Wege können in der Lehre beschritten werden? Wie kann das didaktisch-methodische Potenzial für musikhochschulspezifische Unterrichtsformen entwickelt werden? Wie können Hochschullehrende herausfordernde Situationen in der Lehre meistern?

Um Lehrende in den Herausforderungen ihres Berufsalltags zu unterstützen, stellt das Netzwerk Musikhochschulen den Lehrenden der Verbundhochschulen folgende Angebote bereit:

Hochschulübergreifende Workshops an den zwölf Verbundhochschulen zu lehrspezifischen Themen wie:

- Unterrichtsmethoden
- Kollegiale Beratung
- Unterrichtskommunikation

Individuelle Angebote, für die Lehrende in ihrer Hochschule Termine mit uns vereinbaren können, wie:

- Feedbacktechniken im Klassenunterricht
- Kollegialer Austausch
- Lehrcoaching und Lehrreflexion

Internetplattform „Lehreportal“

- Ideen und Methoden rund um die Lehre
- Informationen zu unseren Workshops

- www.netzwerk-musikhochschulen.de/lehreportal

Details zu unseren Angeboten für Lehrende der Netzwerkhochschulen finden Sie jeweils im aktuellen Semesterprogramm. Dieses erhalten Sie bei den lokalen Koordinatorinnen und Koordinatoren sowie zum Download im Lehreportal und unter:

www.netzwerk-musikhochschulen.de/angebote

Angebote für die teilnehmenden Hochschulen –

Beratung und Projekte

Das Netzwerk Musikhochschulen ermöglicht interessierten Verbundhochschulen in Form von begleiteten Projekten eine wechselseitige Begutachtung ihrer internen Qualitätssicherungspraxis.

Mögliche Themen sind:

- Berufungsverfahren
- Prüfungsorganisation
- Studiengangentwicklung
- Gleichstellung und Chancengleichheit



Jede einzelne Hochschule kann individuelle Beratung und Unterstützung im Bereich Qualitätssicherung in Anspruch nehmen, wie z.B. zum Umgang mit Evaluationsergebnissen oder bei der Analyse musikhochschultypischer Verwaltungsabläufe.

Darüber hinaus bietet das Handlungsfeld zielgruppenspezifische Workshops zum Thema Führung in Lehre und Verwaltung an. Zusätzlich können Führungskräfte Coaching zur Rollen- und Aufgabenklärung in Anspruch nehmen.